

Das Duell.

Von Kurt Maier - Leiden.

Er war so feierlich, der kleine Leutnant Schaff, als ginge es...

Die Sekundanten wunderten sich; selbst der lange Saltern, der doch sein vertrautester Freund war...

Er war ja ein schneidiger, schnittiger Kerl - sein ganzes Wesen hatte etwas Schöner-Drahtiges...

Rein! Er lehnte behaglich im Sessel, die Zigarette lässig zwischen den Lippen...

Guter Kerl, meinte der lange Saltern, der Herr, der ich schon gesehen - recht überflüssigerweise...

Nein, von denn nicht! Er schüttelte den Hund ab und stand auf...

Nein, nein, wehrte der lange Saltern mit unbedingtem Treueberzigt...

Nun was denn? Der kleine Husar schaltete um, zündete eine neue Zigarette an...

Das hatte es ein wenig, unmerklich fast, um den kurzgeschneitten Lippenbart des kleinen geizt, und das wollte Saltern im Blicklicht der Sekundanten...

Der kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

und albern vor. Der Freund be- diente ganz und gar keine Festreue...

Als sie dann weiterfuhren, meinte er mit einem frohwarmeren Blick...

Fast zur selben Zeit traf von der entgegengesetzten Seite der andere Wagen ein...

Die Formalitäten waren erledigt; der Leiter des Zweikampfs, die beiden Gegner...

Da - weiter fast, als sei ihm ein guter Einfall gekommen - wandte der Husar den Kopf...

Eine allgemeine Bewegung entstand. Was war das? Schaff, der forsche Schaff, der Betheilige, der Forderer...

Schaff nutzte die allgemeine Betreffensheit, fest und knapp kam es von seinen Lippen...

Der kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

- d. e. i. g. i. g. Meter sind's gut und gern. Gut - Achtung!

Das war jubel. Der Affessor rief alle Energie zusammen: Ich fordere die Herren Sekundanten auf...

Die Rückfahrt verlief stumm wie ein Einbegangnis. Die Kameraden wußten, noch ganz betreten, nicht, was mit ihm anfangen...

Zu Hause aber - der andere und der Arzt hatten sich unterwegs abgeben lassen - nahm Saltern den Freund bei den Schultern...

Was? Es klang abweisend. Na, die ganze Geschichte meine ich...

Da's glaubst du? Der kleine suchte die Achseln und wandte sich ab...

Warum tust du das? Weil ich es nicht vor mir verantworten kann...

Das gilt für mich ganz allein - nicht für meine Beziehung zu dem andern...

Da - aber du selbst, lieber Kerl - der lange Saltern ließ bestimmt den Kopf hängen...

Auch in der Ballonfahrt des Lebens käme mancher höher hinauf, wenn er nicht gar so viel Ballast mitschleppen würde...

Miezes Erdbeeren.

Styge von Anton Andrea.

Der Regen, der die Leute seit Wochen verdrückt und unzufrieden machte, beirückte nicht das Jährling der Waldschule...

Die kleine drückte das Köpfchen in seine Hand. Ach, bitte, Herr Lehrer, stammelte sie...

Die beiden Jungen und Amanda mit der Hofe kamen gelaufen und umringten den Lehrer. Der sah sich auf eine Bank unter zwei Bäumen...

Die Mädchen lächelte zu ihnen auf. Ja, denkt mal! sagte sie froh...

Das Mädchen lächelte zu ihnen auf. Ja, denkt mal! sagte sie froh...

Der kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

Die beiden Jungen, drüben, spitzten die Ohren; ihre Neugierde war größer als ihr männlicher Stolz...

Die kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

Die beiden Jungen, drüben, spitzten die Ohren; ihre Neugierde war größer als ihr männlicher Stolz...

Paul am „lateinischen Tempel“ auf der Erde lagen und ihre Aufgaben verlegten. Ihre Bäckchen schimmerten rötlich...

Die kleine drückte das Köpfchen in seine Hand. Ach, bitte, Herr Lehrer, stammelte sie...

Die beiden Jungen und Amanda mit der Hofe kamen gelaufen und umringten den Lehrer...

Die Mädchen lächelte zu ihnen auf. Ja, denkt mal! sagte sie froh...

Das Mädchen lächelte zu ihnen auf. Ja, denkt mal! sagte sie froh...

Die beiden Jungen, drüben, spitzten die Ohren; ihre Neugierde war größer als ihr männlicher Stolz...

Die kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

Die beiden Jungen, drüben, spitzten die Ohren; ihre Neugierde war größer als ihr männlicher Stolz...

Die kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

Einwas verdrängt sah Mieze sich um. Blüthlich strahlte sie über und über. Ich werd' mal den Herrn Lehrer fragen - da kommt er!

Die kleine drückte das Köpfchen in seine Hand. Ach, bitte, Herr Lehrer, stammelte sie...

Die beiden Jungen und Amanda mit der Hofe kamen gelaufen und umringten den Lehrer...

Die Mädchen lächelte zu ihnen auf. Ja, denkt mal! sagte sie froh...

Das Mädchen lächelte zu ihnen auf. Ja, denkt mal! sagte sie froh...

Die beiden Jungen, drüben, spitzten die Ohren; ihre Neugierde war größer als ihr männlicher Stolz...

Die kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

Die beiden Jungen, drüben, spitzten die Ohren; ihre Neugierde war größer als ihr männlicher Stolz...

Die kleine lieh sie alle drei kaum zu Wort kommen, sie verstimmen bald ganz...

Wunsch! Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...

Ich schrieb es gern in jedes Album ein. Ich trat es gern in jeden Pfäffchen...



Treiber: „Morjen, Herr Baron!“ Baron (der sich garnicht entsinnen kann, woher er den Mann kennt): „Wo habe ich Sie eigentlich getroffen?“ Treiber: „In't Genid, Herr Baron!“



Treffende Antwort. Frau: Können Sie wirklich gut tochen? Köchin: Von mir können S' was lernen, Madam!



Gegenja. Ich muß gleich nach Hause, das Stubenmädchen ist ausgegangen und meine Frau ist allein. Bei mir ist wiederum die Frau ausgegangen und das Stubenmädchen allein.

Ich muß gleich nach Hause, das Stubenmädchen ist ausgegangen und meine Frau ist allein. Bei mir ist wiederum die Frau ausgegangen und das Stubenmädchen allein.